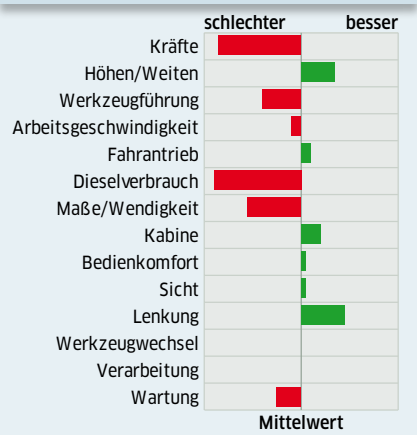


Sauerburger FXScopic 5620:

Der Große

In profi 4 und 5/2012 haben wir die kleinen Teelader von Ausa, Giant, JCB, Sauerburger und Weidemann bewertet. Hier alle Messdaten zusammengefasst sowie weitere Details zum Sauerburger FXScopic 5620.

Eignungsprofil



Der getestete FXScopic 5620 von Sauerburger stammte noch aus der Vorserie, auch wenn der Prototyp bereits auf der Eurotier 2010 besichtigt werden konnte. Das Fahrzeug macht einen durchdachten und interessanten Eindruck. Unsere Kritik, die auch im Eignungsprofil deutlich wird, hat sich das Familienunternehmen zu Herzen genommen und zum Teil schon durch Weiterentwicklungen abgestellt. So die für das Fahrzeugkonzept inakzeptablen Kräfte: Die Lage des Hubzylinders sowie ein korrekt eingestelltes Druckbegrenzungsventil sollen in Zukunft für hohe

Hub- und Aufbrechkräfte sorgen. Für die Werkzeug-Parallelführung will man einen passenderen Ausgleichszylinder montieren. Und dass der Perkins-Motor relativ viel Kraftstoff verbrauchte, lag (auch) an der Höchstgeschwindigkeit von nur 14 km/h - 20 km/h sind inzwischen lieferbar. Unübertroffen gut hat der FXScopic sowohl bei den Höhen/Weiten als auch bei der Zug-/Schubkraft abgeschnitten. Außerdem gab es Pluspunkte für die große Kabine, die Ergonomie des Joysticks und die Verstellbarkeit von Lenksäule und Lenkarten.

Gottfried Eikel





Der FXScopic 5620 von Sauerburger arbeitet mit einem Heckmotor und nach rechts versetztem Telearm. Aufgrund seiner mit über 4 m großen Baulänge ist die Kabine zwischen den Achsen positioniert.

TESTURTEILE

So bewertet profi den Sauerburger FXScopic 5620

Messwerte	
Hubkraft	☐ ¹⁾
Aufbrechkraft	☐ ¹⁾
Ausschütthöhe	☑☑
Ausschüttweite	☑
An-/Auskippwinkel	☐/☐
Parallelführung Schaufel/P.-Gabel	☐/☐ ¹⁾
Geschwindigkeit Heben/Senken	☑
Geschwindigkeit Kippen	☐
Geschwindigkeit Teleskopieren	☑
Fahrtrieb	☉ ¹⁾
Zug-/Schubkraft	☑☑
Dieselverbrauch	☐ ¹⁾
Wendigkeit	☐
Abmessungen	☉
Kabine	
Aufstieg	☑
Joystick-Funkt./-Ergonomie	☑/☑☑
Überlastschutz	i.V.
Instrumente/Schalter	☑/☉
Lüftung/Klima	i.V.
Fahrersitz/Lenkrad	☑☑/☑☑
Sitzposition/Platzangebot	☑☑
Geräuschdämmung	☐
Ablagen	☑
Sicht	
auf Werkzeug unten/oben	☑
Rundumsicht	☐/☑☑☑ ²⁾
Scheibenwischer/Wischfeld	☉
Fahrtrieb/Lenkung	
Dosierbarkeit	☑
Wendeschtaltung	☑
Lenkartenumstellung	☉
Lenkbarkeit	☑☑
Gaspedal	☑
Inch-/Bremspedal	☑/☐
Handbremse	☑☑
Werkzeugwechsel	
Geräterahmen/-wechsel	☉/☑
Ölkupplungen 4. Funktion	☑☑
Verarbeitung/Schutzvorrichtungen/Wartung	
Dachgitter	☉
Bodenwanne	☉
Verarbeitung insgesamt	☑
Wartung/Zugänglichkeit	☉

Benotung: ☑☑ = sehr gut; ☑ = gut; ☉ = durchschnittlich; ☐ = unterdurchschnittlich; ☐☐ = mangelhaft; i.V. = in Vorbereitung
¹⁾ laut Hersteller inzwischen überarbeitet bzw. geändert; ²⁾ ohne/mit Kameras;



Das Schutzgitter sitzt leider unterhalb des Dachfensters.

Für den Perkins-Turbomotor mit vier Zylindern ist eine Leistung von 45 kW/61 PS angegeben (nach 97/68EG). Vorne links sitzt der Einfüllstutzen für den Dieseltank. Die schwere Motorhaube aus Stahlblech samt umständlicher Arretierung will Sauerburger noch ändern.



Auf der rechten Maschinen­seite sitzt zwischen den Achsen das Kühlerpaket, das nach einfachem Öffnen des Ansaugsiebes gut zugänglich ist. Vor dem Kühler ist der Hydrauliköltank mit einer sehr gut ablesbaren Füllstands­anzeige untergebracht.



Der Unterboden des FXScopic sollte für unseren Geschmack besser geschützt sein.

MESSWERTE

Sauerburger FXScopic 5620

Motor und Fahrtrieb

Motor	Perkins 404D22-T 4 Zylinder, Turbo	
Motorleistung ¹⁾ ...nach Norm	45 kW/61 PS 97/68EG	
Fahrgeschwindigkeit	1. Fahrstufe 2. Fahrstufe	10,3 km/h ²⁾ 13,6 km/h ²⁾
Zug-/Schubkraft auf auf Betonboden ³⁾	1. Fahrstufe 2. Fahrstufe	2560 daN ²⁾ 1815 daN ²⁾

Arbeitszyklus⁴⁾

Zeit	81 min ²⁾
Dieserverbrauch	12,4 l ²⁾

Arbeitshydraulik

Max. Ölfördermenge ⁵⁾	50 l/min (65 bar)
Öldruck ⁵⁾	220 bar
Geschwindigkeit Heben/Senken ⁶⁾	0,52/0,80 m/s
Geschwindigkeit An-/Auskippen ⁶⁾	21,6/44,8 °/s
Geschw. Aus-/Eintelekopieren ⁶⁾	0,25/0,30 m/s

Geometrie am Teleskoparm

Teleskopierbare Länge	1,78 m
Maximale Hubhöhe ⁷⁾	
Ausschütthöhe/-weite ⁸⁾ ...bei Auskippwinkel	4,47/0,65 m 31° (max.)
Reichweite am Boden ⁹⁾	2,63 m
An-/Auskippwinkel ¹⁰⁾	27/31°
Gesamter Kippbereich	121°
Parallelführung Schaufel	- 6/+ 3°
Parallelführung Palettengabel	+ 11°

Maße und Gewichte

Gewicht ¹¹⁾	4 210 kg
Achslast vorne/hinten	38 : 62 %
Wendekreis links/rechts	6,60/6,50 m
Bereifung	15.0/55-17
Länge ¹²⁾	4,16 m
Breite ¹²⁾	1,57 m
Höhe ¹²⁾	2,05 m
Bodenfreiheit	0,23 m

Kabine

Höhe Einstieg	0,49 m
Kabinenbreite	0,94 m
Kabinenhöhe	1,54 m
Geräuschpegel	90,4 dB(A)
Lenkradumdrehungen	3,00

¹⁾ Herstellerangaben; ²⁾ Sauerburger FXScopic inzwischen auch als 20-km/h-Variante lieferbar mit Auswirkungen auf Zyluszeit, Dieserverbrauch und Zugkraft; ³⁾ Schaufel mit Erde gefüllt; ⁴⁾ 28 t Schotter auf Anhänger laden + 10 Runden à 420 m Fahrt mit 960 kg in Schaufel + 8,2 km Fahrt ohne Werkzeug; ⁵⁾ an Kupplung der 4. Hydraulikfunktion (bei Gegendruck); ⁶⁾ bei max. Drehzahl mit leerer Erdschaufel; ⁷⁾ im Drehpunkt der Geräteaufnahme; ⁸⁾ bei max. Hubhöhe mit 40° bzw. max. Schaufel-Auskippwinkel; ⁹⁾ an 40° ausgekippter Schaufelvorderkante bei max. Teleskopausschub; ¹⁰⁾ mit Schaufel; ¹¹⁾ vollgetankt ohne Fahrer und Arbeitsgerät; ¹²⁾ ohne Arbeitsgerät



Nicht nur beim Werkzeuganbau behindert die massive Konstruktion im Bereich Werkzeugträger und Kippzylinder die Sicht. Der Anbau selbst geht in Ordnung, für die hydraulische Verriegelung sollte aber eine echte Zwei-Hand-Bedienung verbaut werden.



Ob das Werkzeug verriegelt ist, wird durch den seitlich herausstehenden Bolzen angezeigt. Aus dieser Perspektive wird der wuchtige Teleskopvorderbau besonders deutlich.



Weil die Ölkupplungen für die vierte Hydraulikfunktion fix und weit oben montiert sind, muss das hydraulische Werkzeug mit langen Schläuchen ausgestattet sein – Gefahr von Schlauchbeschädigungen. Gut gefallen uns der zusätzliche drucklose Rücklauf sowie das Magnetventil zum Umschalten zwischen Werkzeugverriegelung und vierter Funktion.



Für einen Lader dieser Größe ist die Kabine sehr geräumig. Auch das Einsteigen ist dank der breiten Tür und dem Handgriff unproblematisch.



Die Konstruktion macht den FXScopic nicht zum übersichtlichsten Teelader. Aus diesem Grund ist das gute Überwachungspaket mit Front- und Heckkamera sowie automatisch umschaltendem Farbdisplay sehr zu empfehlen. Die Heckkamera erhält für ein besseres Sichtfeld noch eine andere Position.



Der Frontscheibenwischer hat keine Endabschaltung, das Wischfeld ist noch in Ordnung. Auch am Dachfenster hätten wir uns einen Scheibenwischer gewünscht.



Im Fußraum finden sich drei Pedale zum Inchen des Fahr-antriebs (links), zum Bremsen (mittig) und zum Gasgeben (rechts). Das Bremspedal steht etwas zu hoch, Inch- und Gaspedal sind etwas klein.



Pfiffig gelöst ist das drehbare und in vier Positionen arretierbare Fenster in der Kabinentür.



Die großzügige Lenkconsole ist in ihrer Neigung und Höhe einstellbar.



Auf Wunsch liefert Sauerburger den abwaschbaren Sitz mit Luftfederung.



Die Mittelconsole bietet eine vollständige Instrumentierung. Die Schalter links und rechts neben sowie auf der Lenksäule sind etwas verstreut aber zum Teil unterleuchtet und sinnvoll gruppiert. Eine Lastanzeige ist zur Serie ebenfalls vorgesehen.

Komfortabel und sicher: Die Handbremse wird per Schalter bzw. beim Abstellen des Motors automatisch elektrisch geschaltet. Statt des versteckten Hebels wäre hier noch Platz für einen Schalter zum Umstellen der Lenkungsart.



Oben links auf dem Joystick sitzt der Kippschalter für die Wendeschaltung, rechts daneben der Kipptaster für den Teleskopauschub. Mit den beiden unteren Tastern wird je nach Schaltung die vierte Hydraulikfunktion oder die Werkzeugverriegelung aktiviert. Zur Serie will Sauerburger einen noch komfortableren, elektroproportionalen Hebel (rechts) verbauen.



Die großzügige Armlehne bietet mitsamt dem ergonomischen Joystick eine entspannte Haltung für den rechten Arm.



Die breite Bereifung war uns trotz erhöhtem Luftdruck für einen sicheren Stand des Laders nicht steif genug.